



Konzessionserneuerung Muotakraftwerke
a.o. Bezirksgemeinde vom 12. März 2025

Traktanden

1. Traktandum, welches nicht der Urnenabstimmung unterliegt:
 - Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Traktandum, welches der Urnenabstimmung unterliegt:
 - Konzessionserneuerung Muotakraftwerke

Abstimmungsfrage:

Wollen Sie der neuen Konzession für die Muotakraftwerke der ebs Energie AG zustimmen?

Referent: Bezirksrat Michael Betschart, Ressortleiter Umwelt

Traktandum 2

Konzessionserneuerung Muotakraftwerke

Inhalt

1. Konzession und Konzessionsverfahren
2. Wichtigste Inhalte der Konzession
3. Bedeutung der Konzession
4. Beratung

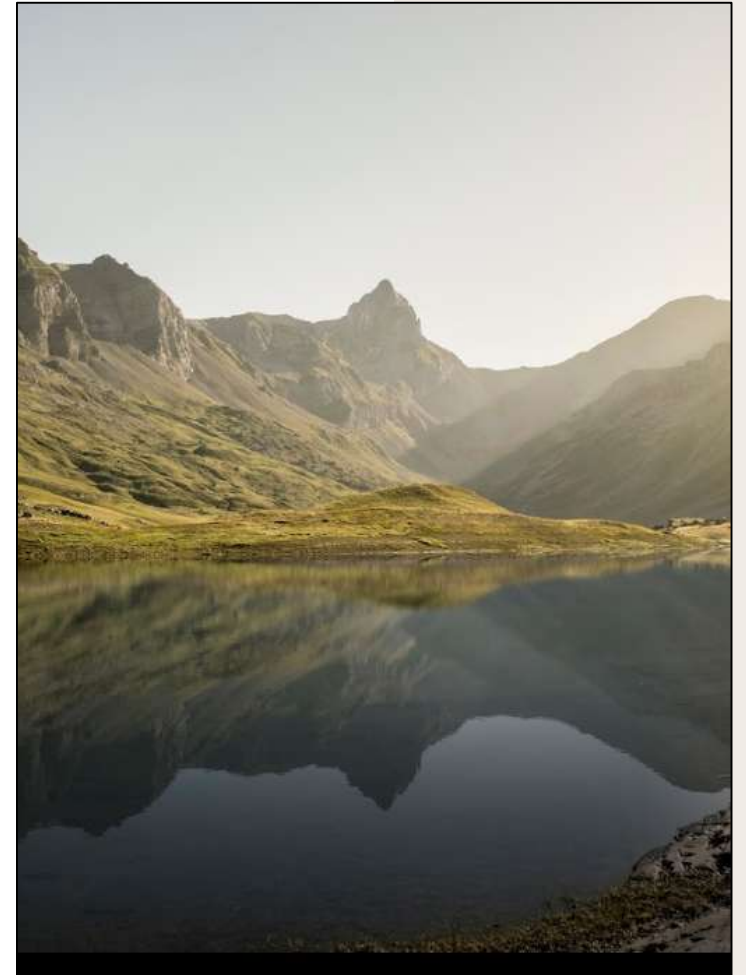


Bild: Glattalpsee, ebs Energie AG

Konzession und Konzessionsverfahren

Die Muotakraftwerke

- **Nutzen die Wasserkraft der Muota** sowie deren Seitenbäche und des Glattalpsees zur Produktion von erneuerbarer Energie
- **Sieben Wasserkraftwerke** und 27 Wasserfassungen
- Regionaler Strom für rund **55'000 Haushalte** (220 Millionen Kilowattstunden)
- **Zweitgrösster Stromproduzent** im Kanton Schwyz

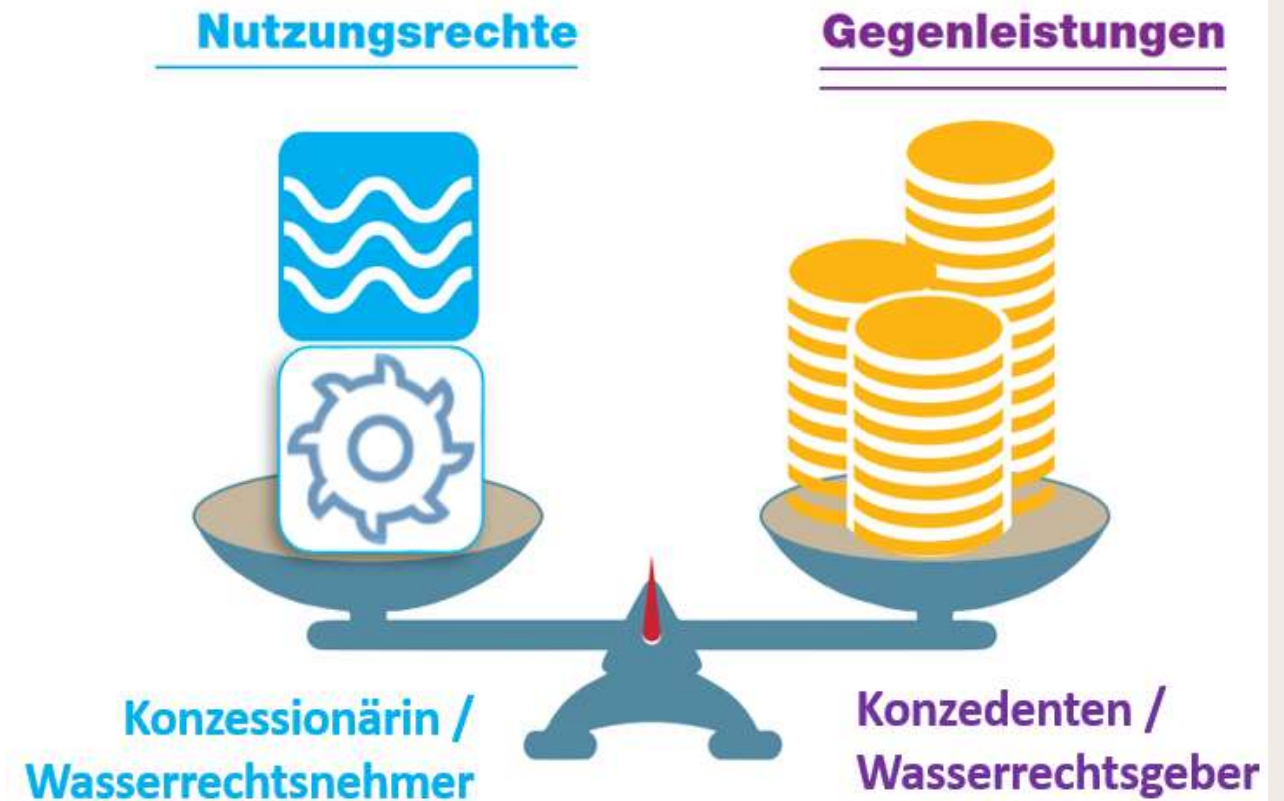


Bild: Bezirksgemeinde in Ibach von 1950

Konzession und Konzessionsverfahren

Eine Konzession

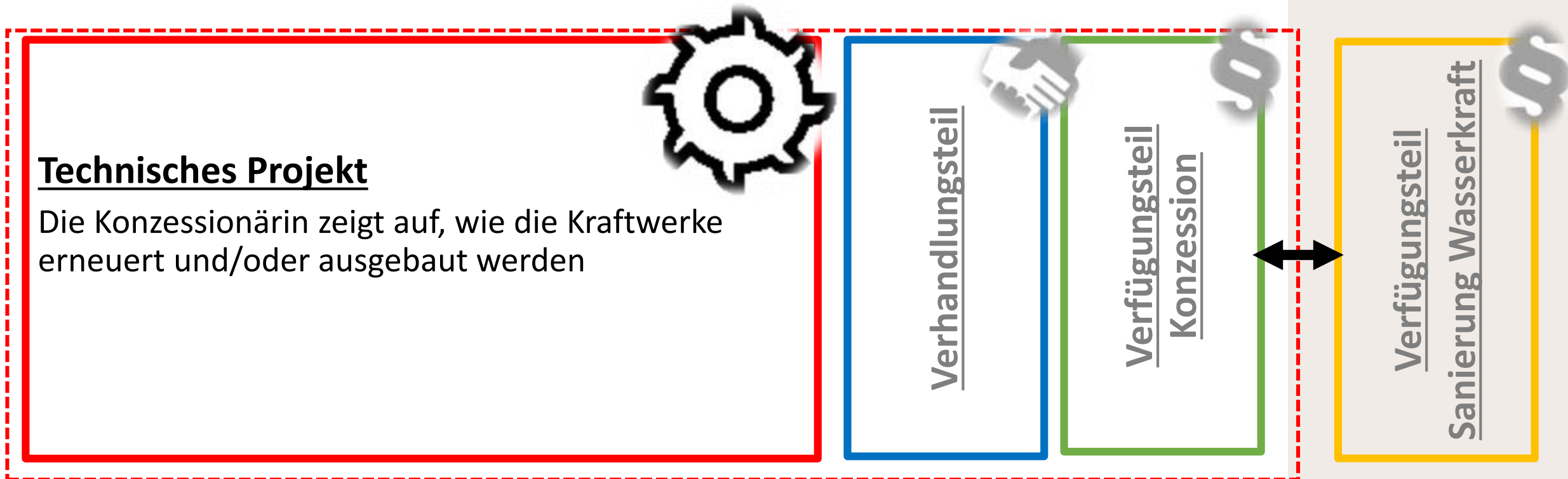
- Eine Konzession ist die Verleihung eines Rechts zur **Sondernutzung** einer öffentlichen Sache, vorliegend von öffentlichen Fließgewässern
- Recht zur Erteilung von Konzessionen für die Nutzung der Wasserkraft **an öffentlichen Fließgewässern** steht den **Bezirken** zu
- Zuständigkeit liegt bei den Stimmberechtigten des Bezirks («**Volksabstimmung**»)



Konzession und Konzessionsverfahren

Die Konzession und die Sanierung Wasserkraft

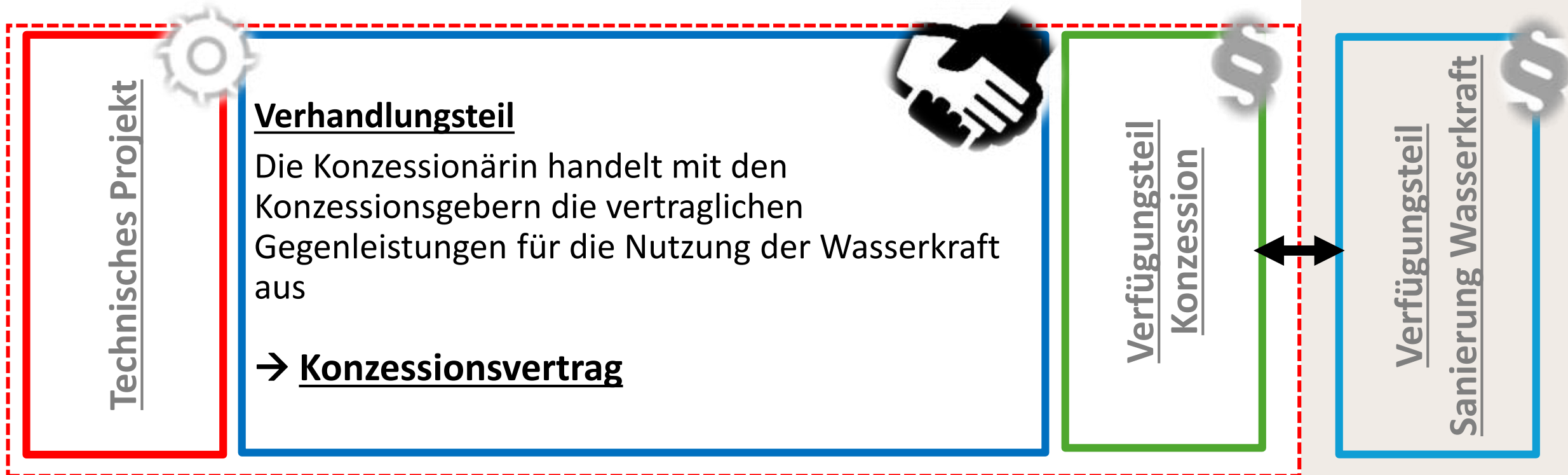
- Gesamtpaket an Nutzungsrechten, Gegenleistungen, Massnahmen aus der Sanierung Wasserkraft und ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen



Konzession und Konzessionsverfahren

Die Konzession und die Sanierung Wasserkraft

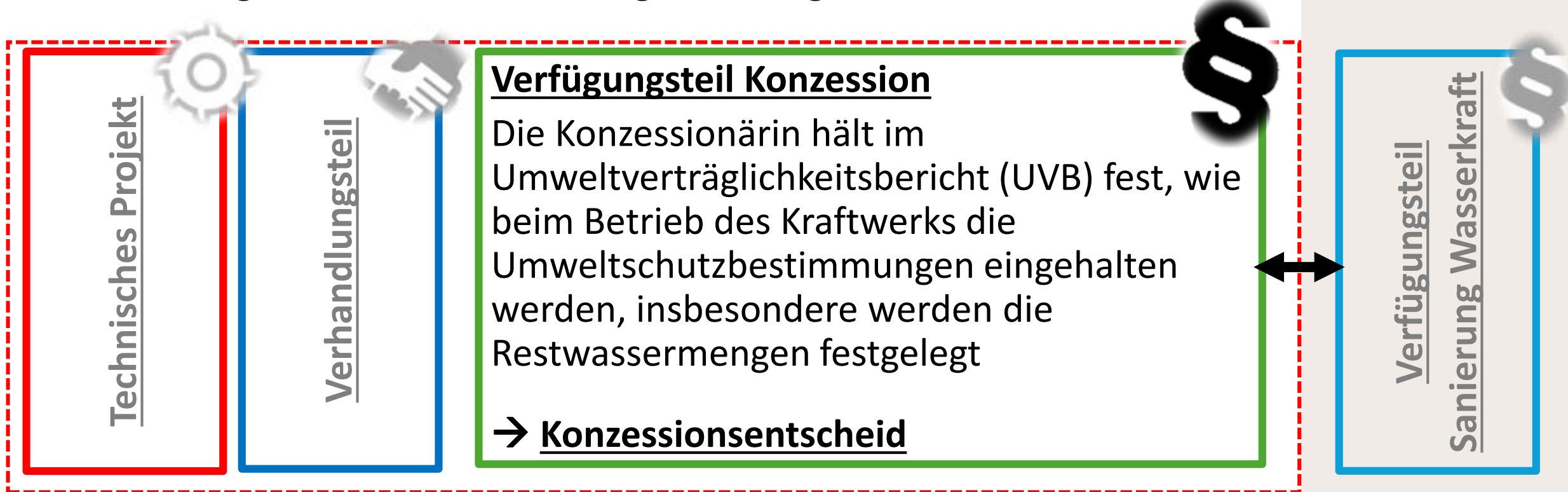
- Gesamtpaket an Nutzungsrechten, Gegenleistungen, Massnahmen aus der Sanierung Wasserkraft und ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen



Konzession und Konzessionsverfahren

Die Konzession und die Sanierung Wasserkraft

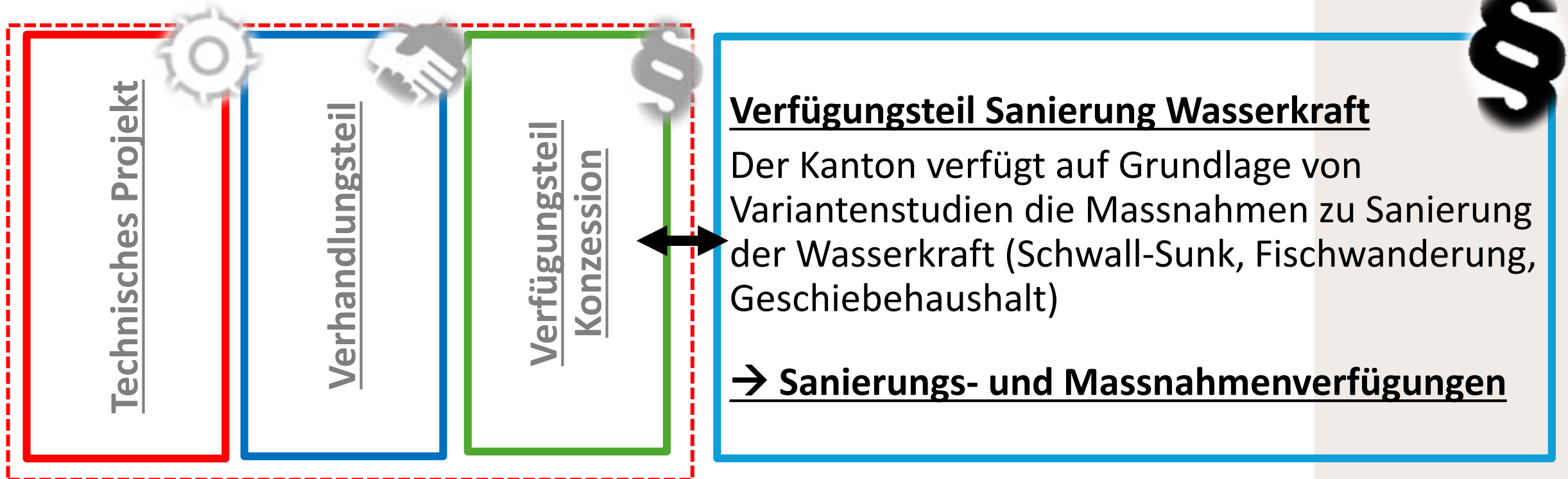
- Gesamtpaket an Nutzungsrechten, Gegenleistungen, Massnahmen aus der Sanierung Wasserkraft und ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen



Konzession und Konzessionsverfahren

Die Konzession und die Sanierung Wasserkraft

- Gesamtpaket an Nutzungsrechten, Gegenleistungen, Massnahmen aus der Sanierung Wasserkraft und ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen



Konzession und Konzessionsverfahren

Zuständigkeiten

Konzessionsgeber
(interkantonal, öffentliche
und private Gewässer)

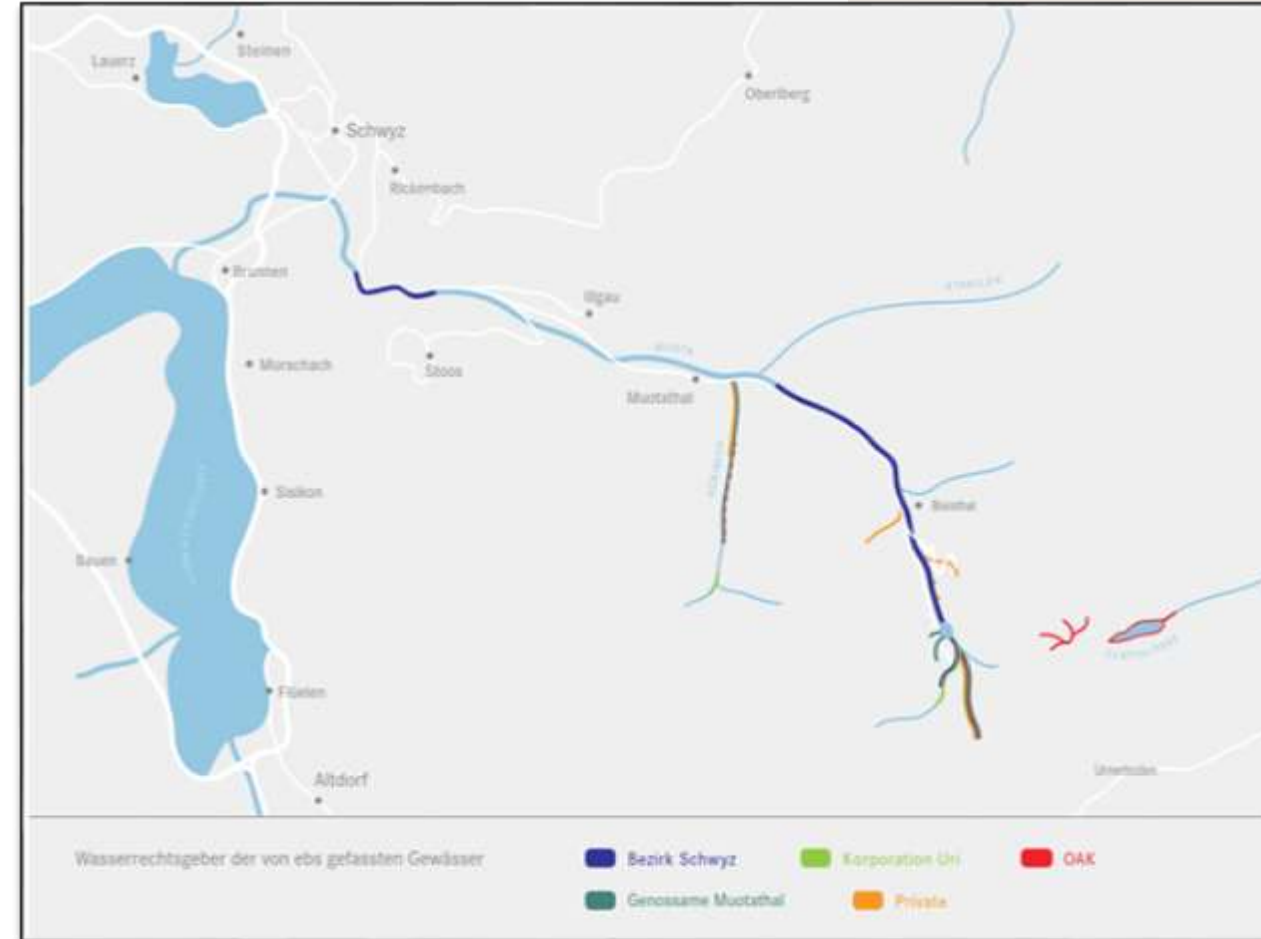
**Konzessions-
nehmerin**



Genehmigungsbehörde und Sanierung Wasserkraft

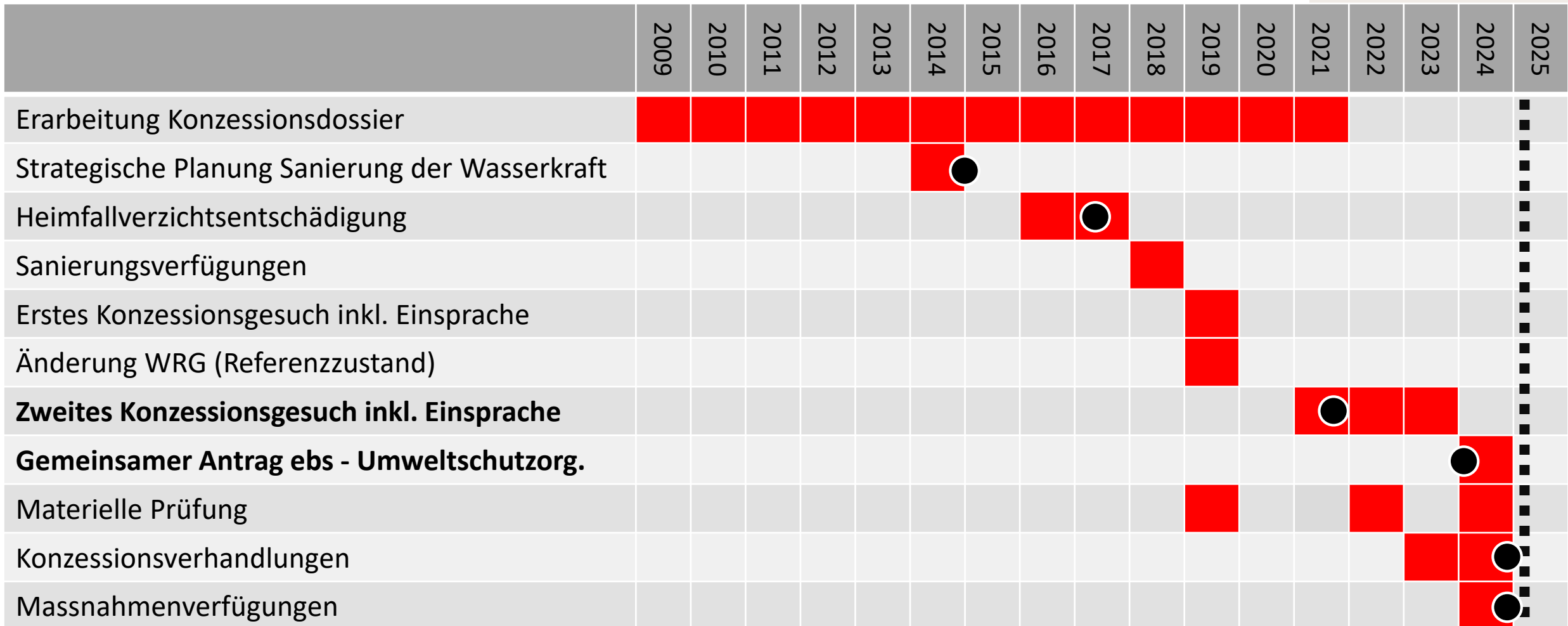


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



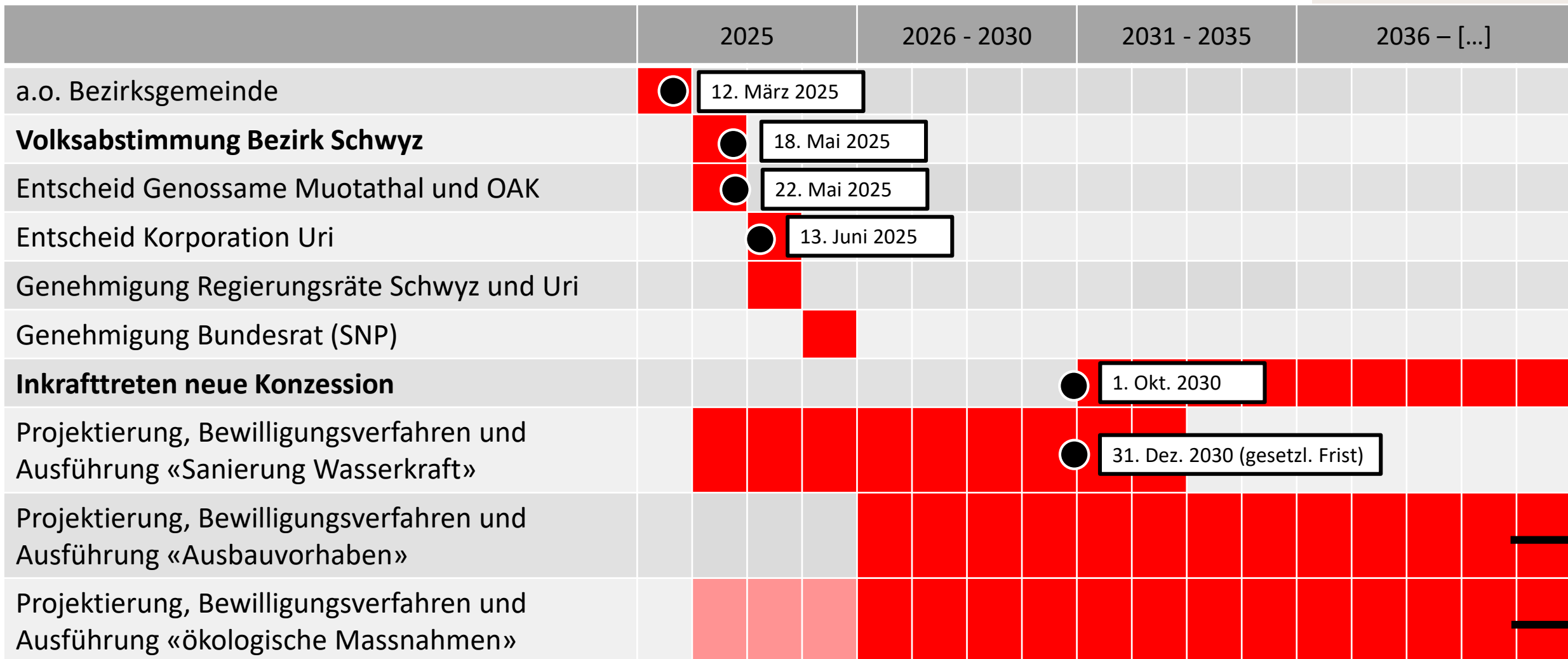
Konzession und Konzessionsverfahren

Werdegang



Konzession und Konzessionsverfahren


Ausblick




Konzession und Konzessionsverfahren

Konzessionsvertrag und Konzessionsentscheid



 Alle Unterlagen inklusive des vollständigen Konzessionsentscheids sowie die erwähnten Beurteilungsgrundlagen unter www.bezirk-schwyz.ch

 Die Details zu all den Massnahmen inklusive Fragen und Antworten unter konzession.ebs.swiss

Wichtigste Inhalte der Konzession

Gemeinsame Konzession



- Ein gleichlautender Konzessionsvertrag
- Einheitliche Regelung und Bestimmungen
- **Anteile der Konzession** entsprechend den «Wassermengen» und dem «nutzbaren Gefälle» der Gewässerstrecken auf dem jeweiligen Hoheitsgebiet
 - Anteil Bezirk Schwyz: 80%
- Rechtsicherheit für alle Parteien

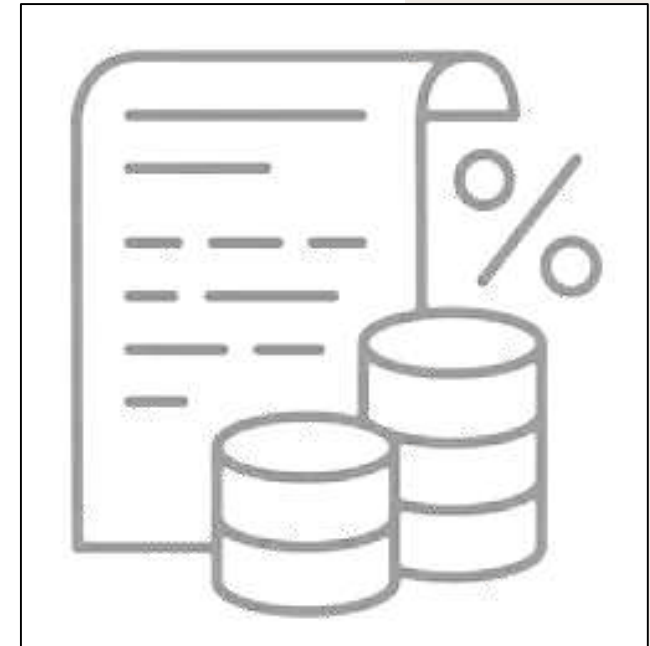


Wichtigste Inhalte der Konzession

Wirtschaftliche Leistungen



- **Einmalige Heimfallverzichtsentschädigung auf laufende Konzession**
Total: 21.1 Mio. Franken; Bezirk Schwyz: 9.2 Mio. Franken
- **Jährliche Wasserzinseinnahmen**
Total: ca. 3.0 Mio. Franken; Bezirk Schwyz: ca. 1.1 Mio. Franken
- **Einmalige Konzessionsgebühr**
Total: ca. 4.6 Mio. Franken; Bezirk Schwyz: ca. 3.7 Mio. Franken
- **Jährliche Entschädigung der Nutzungsbeschränkungen**
Total: ca. 0.25 Mio. Franken; Bezirk Schwyz: > 5'000 Franken
- Dividenden und Verteilnetz Konzessionen an öffentliche Gemeinwesen



Wichtigste Inhalte der Konzession

Inkrafttreten und Dauer der Konzession von 80 Jahren



- Beginn mit Ablauf der bisherigen Konzession am **1. Okt. 2030 bis zum 30. Sept. 2110**
- Bundesrechtliche **maximale Laufzeit**
- **Rechtssicherheit** und **Wirtschaftlichkeit** für geplante Sanierungs- und Ausbaumassnahmen sowie die damit verbundenen Investitionen



Bild: Wasserfassung Ruosalp

Wichtigste Inhalte der Konzession

Kraftwerksausbau

Ziele:

- Erhöhung der Stromproduktion
- Effizientere Nutzung der Wasserkraft
- Mehr Winterstrom



Produktionserhöhung

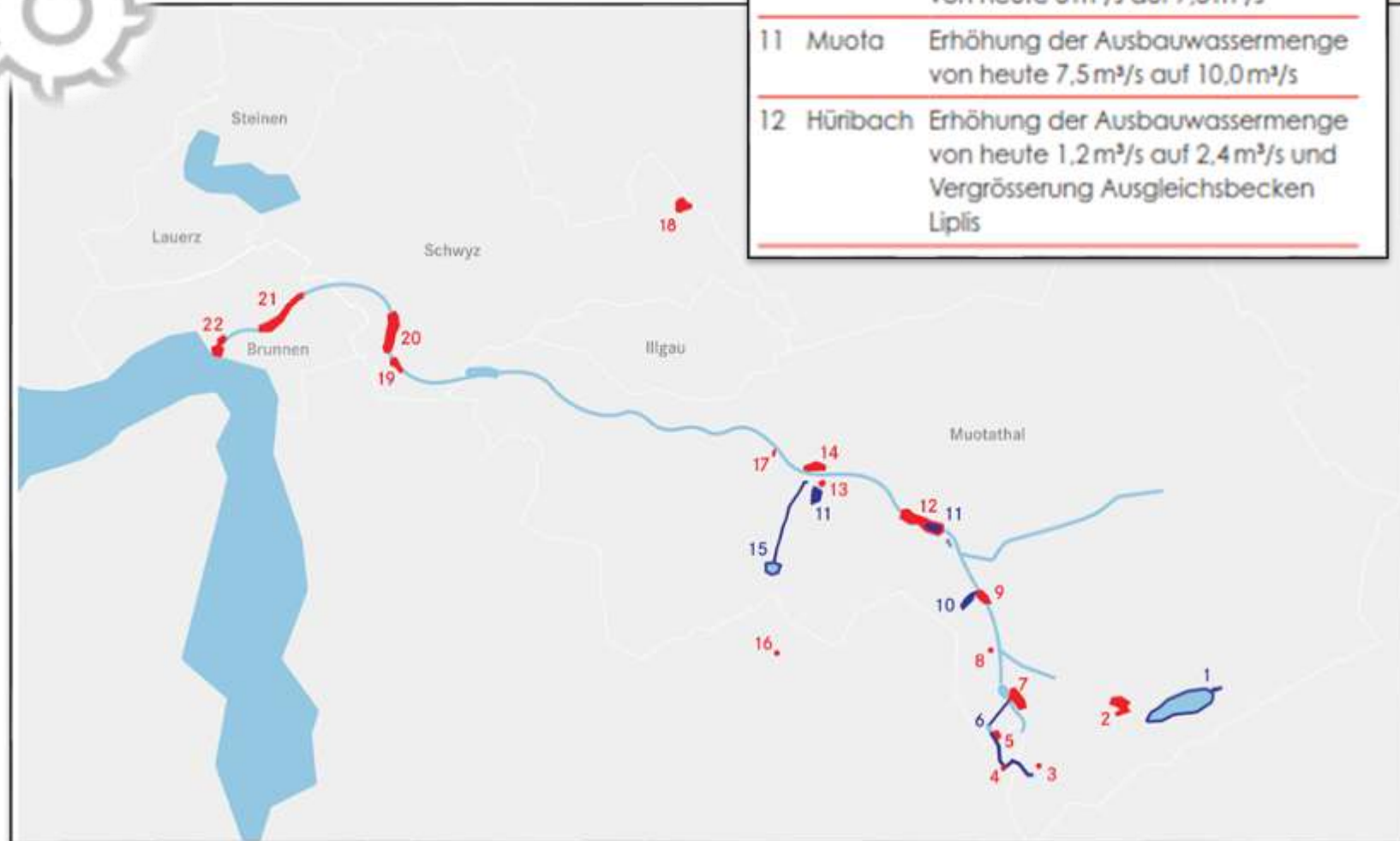


Tabelle: Ausbauvorhaben

Nr.	Kraftwerk	Massnahme
1	Glattalp	Teilabdichtung Glattalpsee und Sanierung Steinibachrinne
6	Ruosalp	Erhöhung der Ausbauwassermenge von heute 2 m³/s auf 4 m³/s
10	Bisisthal	Erhöhung der Ausbauwassermenge von heute 5 m³/s auf 7,5 m³/s
11	Muota	Erhöhung der Ausbauwassermenge von heute 7,5 m³/s auf 10,0 m³/s
12	Hüribach	Erhöhung der Ausbauwassermenge von heute 1,2 m³/s auf 2,4 m³/s und Vergrößerung Ausgleichsbecken Liplis

Wichtigste Inhalte der Konzession

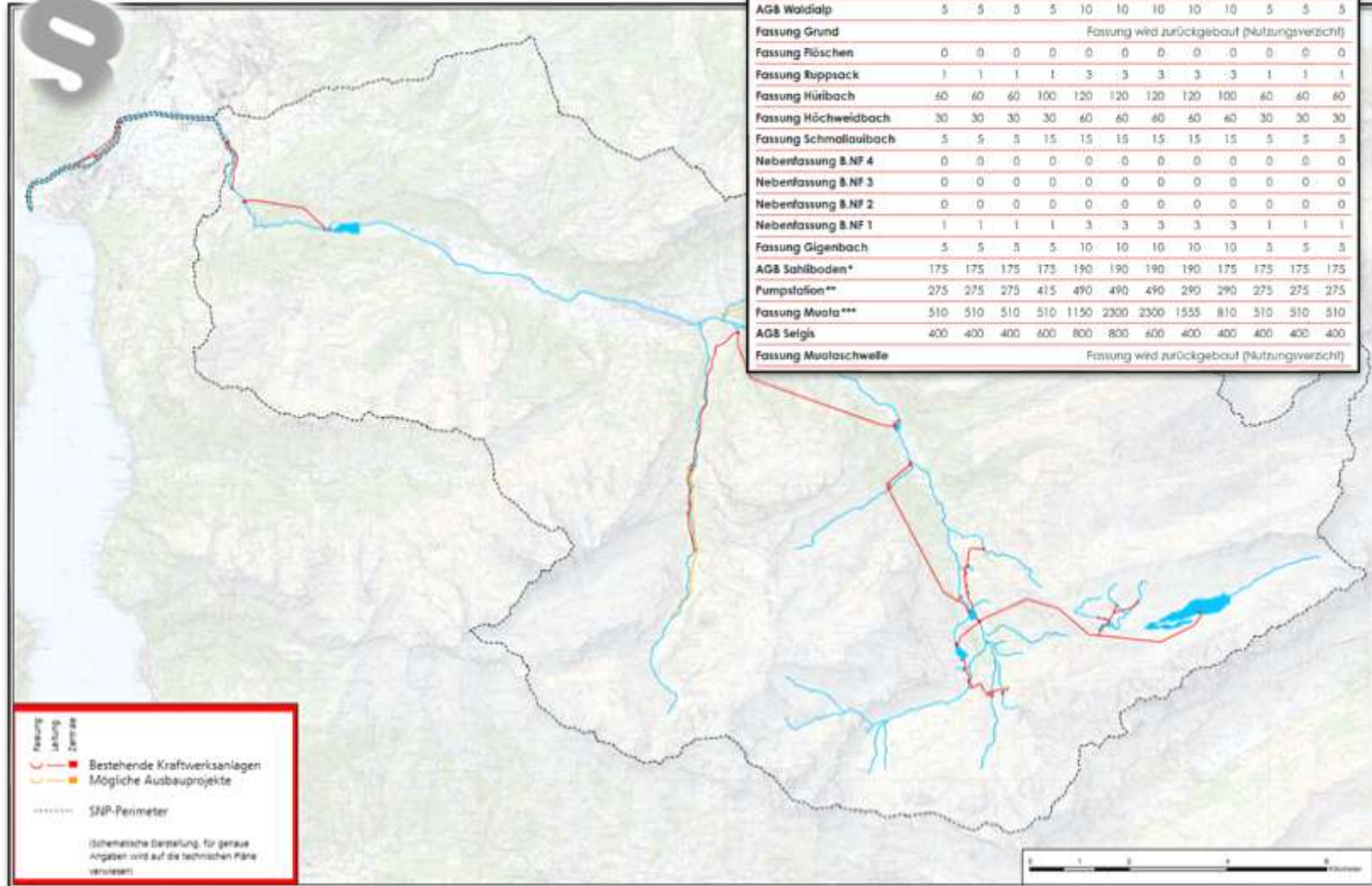
Restwassermengen

Ziele:

- Festlegung der minimalen Restwassermenge gemäss den gesetzlichen Vorgaben
- 27 Fassungen werden angepasst



Produktionsverlust



Wichtigste Inhalte der Konzession

Schutz- und Nutzungsplanung

Ziele:

- Gesetzliche Mindestrestwassermenge in Abschnitten mit hohem Energiepotenzial tiefer anzusetzen
- Kompensation u.a. durch Verzicht auf andere Wasserentnahmen oder ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen



Produktionserhöhung

12. März 2025



Wichtigste Inhalte der Konzession

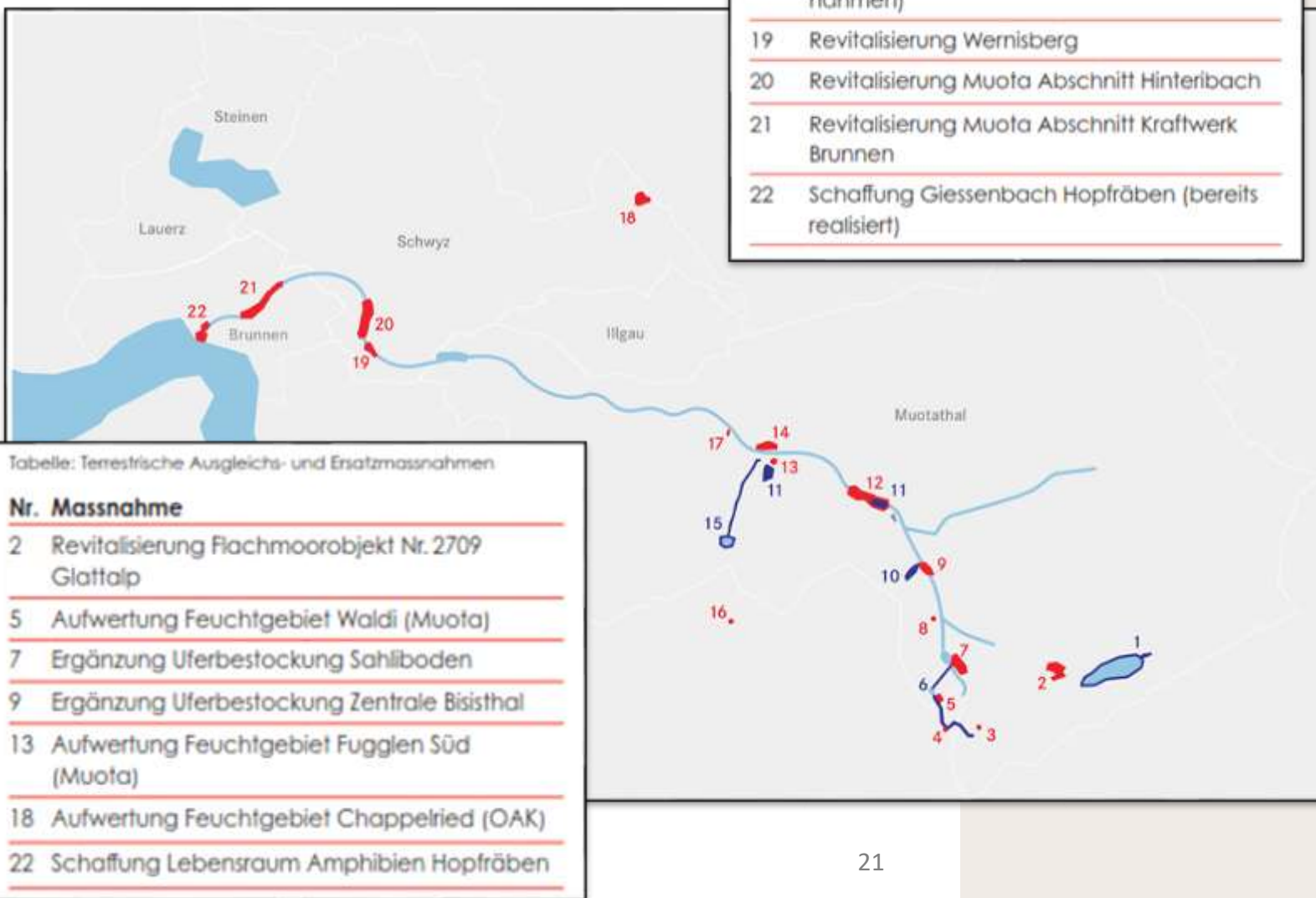
Ökologische Massnahmen



Ziele:

- Ausgleich und Ersatz für die Beeinträchtigung der Wasserkraftnutzung

Das **Massnahmenpaket** ergibt sich aus der **Umweltverträglichkeitsprüfung**, der **Schutz- und Nutzungsplanung** und des **«Gemeinsamen Antrags»**



Konzession und Konzessionsverfahren

Sanierung Wasserkraft



Ziele:

- Inhaber von Wasserkraftwerken sind gesetzlich verpflichtet, wesentliche Beeinträchtigungen durch die Wasserkraftnutzung zu beheben
- Kosten für die Sanierungsmassnahmen werden vom Bund entschädigt

Neun Sanierungsmassnahmen:

- Nicht Teil des Konzessionsverfahren (separate Verfügung, vgl. Amtsblatt Nr. 51 vom 20. Dez. 2024, keine Beschwerde)
- Als Bedingung für die neue Konzession integrierender Bestandteil der neuen Konzession

Schwall - Sunk

Kraftwerk Wernisberg: Umbau zu Laufwasserkraftwerk

Kraftwerke Muota und Hüribach: Rückhaltebecken

Kraftwerk Bisisthal: Ausleitkanal und Rückhaltebecken

Fischwanderung

Kraftwerk Ibach: Rückbau der Muotaschwelle und Bau einer fischgängigen Sohlengleite

Kraftwerk Wernisberg: Einschwimmsperre beim Rückgabekanal bei der Zentrale Wernisberg

Kraftwerk Hinterthal: Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlage inklusive Fischschutz bei der Fassung Muota (Stauwehr Riedblätz)

Kraftwerk Bisisthal: Rückbau der Pumpstation

Geschiebehaushalt

Kraftwerk Ibach: Rückbau der Muotaschwelle

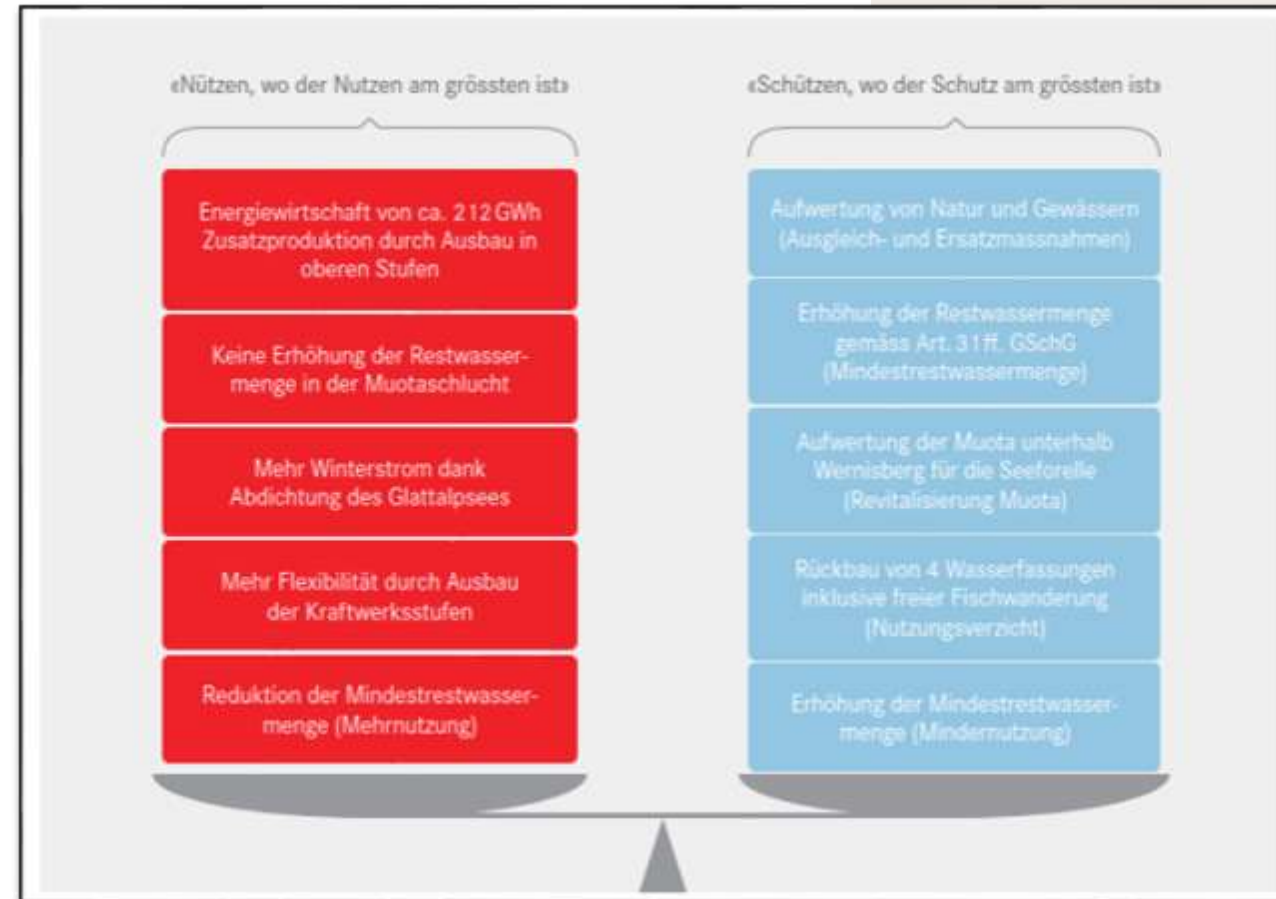
Kraftwerk Bisisthal: Geschiebedotierung im Unterlauf des Ausgleichsbecken Sahli

Wichtigste Inhalte der Konzession

Zusammenfassung



- **Kompromiss** zwischen Wasserkraftnutzung und Natur- und Landschaftsschutz
- **Verhältnismässigkeit** und **Wirtschaftlichkeit**
 - Ausbau und Mehrnutzung an Gewässerstrecken mit einem hohen Energieertrag
 - Aufwertung und Mindernutzung an Gewässerstrecken mit einem hohen ökologischen Potenzial



Bedeutung der Konzession

Ziele

Mit der Erneuerung der Konzession sind im Wesentlichen **drei Ziele** verfolgt worden, welche auch mit der **Energiestrategie 2050** des Bundes übereinstimmen:

- Annähernd **gleiche Produktionsmengen trotz Restwasserabgabe**
- Erhöhung der **Winterproduktion**
- Steigerung der **Flexibilität**



Bild: Zentrale Wernisberg

Bedeutung der Konzession

Ziele

Erreicht wurden diese Ziele unter anderem mit:

- **Optimiertes Restwasserregime inkl. Schutz und Nutzungsplanung (SNP)**
- **Teilabdichtung Glattalpsee**
- **Ausbau der Zwischenstufen** ermöglicht Flexibilisierung in der Kraftwerkseinsatzplanung



Bild: Glattalpsee, ebs Energie AG

Bedeutung der Konzession **Von und für die Region**

- **Nachhaltige Stromversorgung mit erneuerbarer Energie aus regionaler Wasserkraft**
- Regionale **Wertschöpfung**
- **Wirtschaftliche Leistungen**
- Verschiedene **öffentliche Interesse** und **Interessen aller Konzessionsgeber** werden berücksichtigt
 - Konzession wird nicht nur vom Bezirk Schwyz vergeben



Bild: Muota im Ried, Muotathal, ebs Energie AG

Konzessionserneuerung Muotakraftwerke

Beratung

Anträge auf Ablehnung oder Nichteintreten sind unzulässig

- **Abänderungsanträge** können grundsätzlich zum Zweck von Neuverhandlungen als **Rückweisungsanträge** entgegengenommen werden
- **Bedingung:** Rechtmässig und umsetzbar (Begründung)

Änderungen würden das **Gesamtpaket** gefährden und es wären neue **zeit- und ressourcenintensive Verhandlungen** notwendig

- **Verzögerung** der notwendigen Sanierungs- und Ausbauvorhaben
- Gesetzliche Frist zur **Sanierung Wasserkraft** (Bundesbeiträge)
- **Verhältnis** unter den Konzedenten



Danke für Ihren Besuch und gute Heimkehr